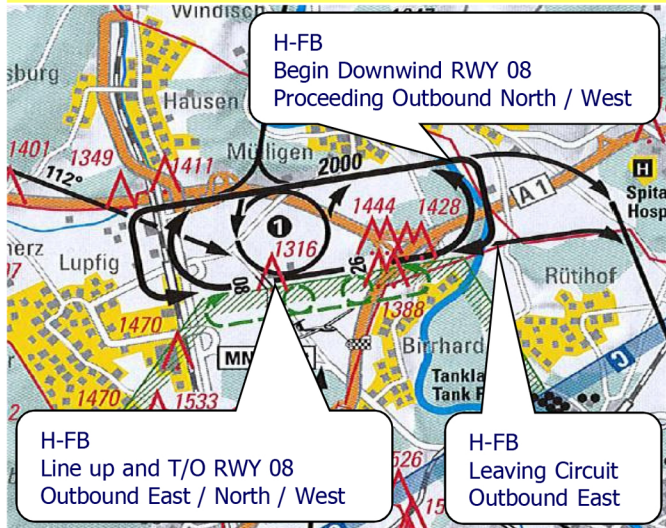


➤ Bezeichnung von Anflug-Sektoren

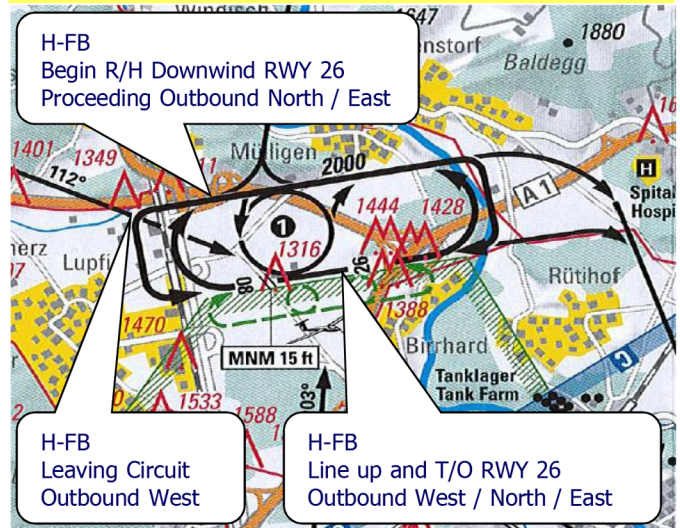
An- und Abflug-Sektoren werden auf unkontrollierten Flugplätzen nach Himmelsrichtungen benannt.
 Beispiel Birrfeld: SEKTOR WEST, SEKTOR NORTH, SEKTOR SOUTH, OUTBOUND EAST
 Nur exakt definierte Checkpunkte auf kontrollierten Flugplätzen werden mit Buchstaben benannt.
 Beispiel Bern: WHISKY, NOVEMBER, SIERRA, ECHO

Departure RWY 08



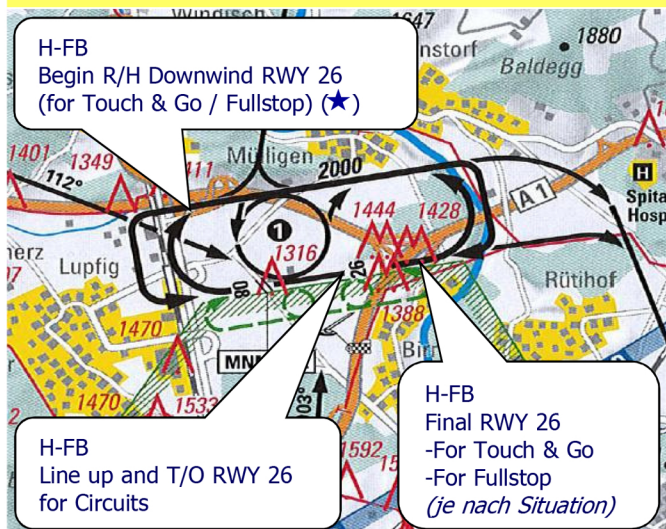
Die frühzeitige Meldung "Begin Downwind..." ermöglicht den wartenden Piloten im Einflugkreis ihren Einflug in den Downwind frühzeitig der Verkehrs-Situation anzupassen

Departure RWY 26



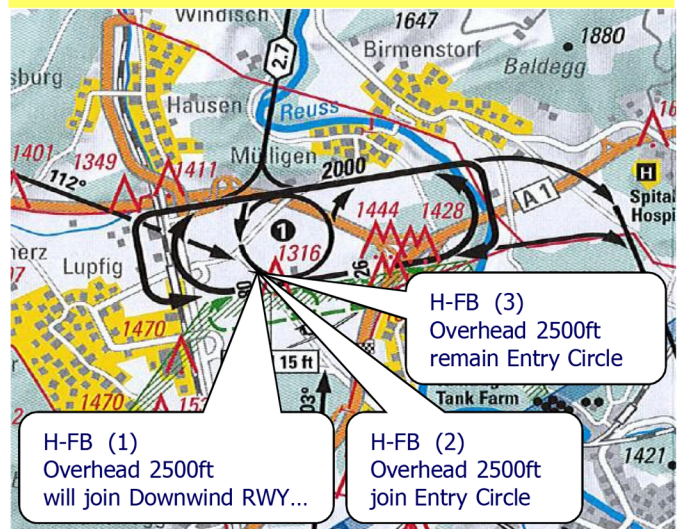
Die Positionsmeldung "AMAG" beim Wegflug in Richtung West soll nicht verwendet werden, da sie nur von einheimischen Piloten verstanden wird.

Circuits RWY 26 (RWY 08 analog)



(★) die Zusatzinformationen 'for Touch&Go' oder 'for Fullstop' können situativ weggelassen werden. Ohne Angabe wird angenommen, dass der Pilot auf der Platzrunde bleibt. Während der Grundschulung wird dies aus Zeitmangel häufig weggelassen, oder weil nicht jedesmal klar ist, ob es nicht doch noch einen Touch&Go gibt.

Approach via Entry Circle



Die Meldung in der Overhead Position besteht immer aus **'POSITION, HÖHE und ABSICHT'**
 Diese kann auch kurz vor der Overhead-Position erfolgen, damit beim eigentlichen Durchfliegen der Overhead-Pos. umgehend der Sinkflug in den freien Downwind eingeleitet und der Downwind horizontal eingeflogen werden kann.

Es sind drei mögliche Meldungen aufgeführt:
 (1) Bei freiem Downwind kann ohne Fliegen des ganzen Einflugkreises direkt in den Downwind eingeflogen werden.
 (2) Bei besetztem Downwind wird der Einflugkreis geflogen
 (3) Ist nach geflogenem Einflugkreis, der Downwind noch immer besetzt, so wird ein weiterer Einflugkreis geflogen.